

Bürgerhaus Nieder-Roden - Großer Saal  
Samstag, 14. November 2015, 20 Uhr

**DIE OPFERUNG VON GORGE MASTROMAS**  
Schauspiel von Dennis Kelly

Regie: Peter Lotschak,  
Mit: Gregory B. Waldis u. a.  
Produktion: Konzertdirektion Landgraf, Titisee-Neustadt

Autor Dennis Kelly ist „Tony Award“-Preisträger 2013 (Pendant des „Oscar“ im Bereich Theater und Musical) und wurde 2009 bei der Kritikerumfrage der Fachzeitschrift „Theaterheute“ zum besten ausländischen Dramatiker des Jahres gewählt. In seiner dramaturgisch virtuos konstruierten, sich rasant entwickelnden Geschichte eines Aufstiegers stellt er die unbequeme Frage nach ethischen Wertmaßstäben. Das Stück, 2012 vom Schauspielhaus Frankfurt in Auftrag gegeben und nun erstmals auf Tournee, entwickelte sich zu einem der erfolgreichsten Theaterstücke neuerer Zeit.

**Inhalt**

Gorge bemüht sich in seiner Jugend, loyal zu sein und moralisch korrekt zu handeln. Belohnt wird er dafür nicht. Im Gegenteil. In der sozialen Rangordnung wie auf der Beliebtheitskala findet er sich irgendwo im oberen Drittel der unteren Hälfte. Am Ende seines Lebens steht Gorge als einer der profitorientiertesten Global Player an der Spitze der Macht.



Wie kommt es dazu? Anfang 30 steht Gorge am Scheideweg: Will er in Zukunft zu den Verlierern oder zu den Gewinnern zählen? Eine knallharte Geschäftsfrau verrät ihm die drei Goldenen Regeln, mit denen man Karriere macht:

1. Wenn du etwas willst, nimm es dir.
2. Um dir alles zu nehmen, brauchst du nichts weiter als zu lügen.
3. Rechne immer damit aufzufliegen und bereue nichts, niemals, nie.

Welche Opfer Gorge auf dem Weg nach ganz oben (und über Leichen) bringen muss, davon erzählt Dennis Kellys raffiniert gebautes Stück. Auf den ersten Blick kommt es komödienleicht daher, erörtert aber wie nebenbei Themen von aktueller und sozialer Sprengkraft – nur um die unvermeidlichen Konflikte am Ende dafür umso Bühnenwirksamer und schockierender zuzuspitzen.

Ein Theaterabend, so aufregend wie eine gute Kriminalgeschichte, so ausgefeilt wie ein Psychodrama und so spritzig-funkelnd wie eine böse Komödie.

Das beste Stück des Jahres. Mit komödiantischer Leichtigkeit legt Kelly eine Schlinge um den Hals des Zuschauers und zieht langsam zu.  
*(Die Welt, 13.09.2012)*

Ein Theaterabend mit einer raffinierten Konstruktion und einer grotesken Entwicklung.  
*(Darmstädter Echo, 14.09.2012).*

Kellys Stücke sind tiefe Blicke in die Abgründe menschlicher Seelen.  
*(Deutschlandfunk, 13.05.2012).*

*Handwritten notes in blue ink, partially legible: "Jensen"*

*Handwritten notes in blue ink, partially legible: "Trotzdem", "die", "wie"*

*Handwritten notes in blue ink, partially legible: "AD"*

*Handwritten notes in blue ink, partially legible: "par"*

*Handwritten signatures in blue ink: "Tasch" and "M. W."*

*Handwritten signature in blue ink: "Jürgen Kluge"*

*Handwritten signature in blue ink: "Mit"*

*Handwritten message in black ink: "Vielen Dank Rodgan!"*

*Handwritten signature in black ink: "Christian Heyer"*